

Erweiterungscurriculum Ethik

Datum des Inkrafttretens
1. Oktober 2016

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines.....	- 1 -
§ 2 Umfang	- 1 -
§ 3 Lernergebnisse	- 1 -
§ 4 Registrierungsvoraussetzungen.....	- 1 -
§ 5 Aufbau und Lehrveranstaltungen	- 1 -
§ 6 Lehrveranstaltungsarten	- 2 -
§ 7 Prüfungsordnung	- 2 -
§ 8 In-Kraft-Treten.....	- 3 -

§ 1 Allgemeines

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 11. Mai 2016 das von der Curricularkommission Philosophie am 19. April 2016 per Umlauf beschlossene Erweiterungscurriculum Ethik in der nachfolgenden Fassung genehmigt. Rechtsgrundlage bilden der studienrechtliche Teil der Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und die Richtlinie zu Erweiterungscurricula in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für die Absolvierung des Erweiterungscurriculums Ethik beträgt 24 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP). Dies umfasst den Selbststudienanteil sowie die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme an Beurteilungsverfahren.

§ 3 Lernergebnisse

Die Studierenden des Erweiterungscurriculums Ethik haben nach erfolgreicher Absolvierung des Erweiterungscurriculums Kenntnisse über zentrale Gebiete der Ethik sowie Moralphilosophie und ihrer Geschichte. Sie verfügen über die Fertigkeit, die erworbenen Kenntnisse zu beurteilen, anzuwenden und fächerübergreifend einzusetzen. Sie verfügen über grundlegende theorie- und methodengestützte Problemlösungskompetenzen und über Schlüsselkompetenzen wie Kritikbereitschaft, Argumentationsfähigkeit und ethisches Urteilsvermögen.

§ 4 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum Ethik kann von Studierenden eines Bachelorstudiums der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt gewählt werden. Vor Absolvierung von Lehrveranstaltungen eines Erweiterungscurriculums ist die Registrierung zu diesem Erweiterungscurriculum verpflichtend vorzunehmen. Die Registrierung ist jedoch erst nach Absolvierung der STEOP des jeweiligen Bachelorstudiums, zu dem die/der Studierende zugelassen ist, möglich.

§ 5 Aufbau und Lehrveranstaltungen

Das Erweiterungscurriculum Ethik versteht sich im Gegensatz zu einer bloßen Aneinanderreihung von Lehrveranstaltungen als strukturiertes Lehrangebot, in dessen Zentrum die selbsttätige Schwerpunktsetzung durch Studierende gemäß ihren Interessen und Zielen steht. Durch die zu Beginn zu absolvierenden Lehrveranstaltungen aus dem philosophischen Propädeutikum werden die Studierenden dazu befähigt, durch eigenverantwortliches Denken und Handeln ihre Schwerpunktsetzung gemäß pädagogischer und wissenschaftlicher Aspekte durchzuführen.

Im Erweiterungscurriculum Ethik ist verpflichtend zunächst das Ethische Propädeutikum – bestehend aus der Vorlesung sowie einem einführenden Proseminar aus Ethik – im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS-AP zu absolvieren. Zudem sind weitere Lehrveranstaltungen (PS/VO) aus dem Bereich „Praktische Ethik“ im Ausmaß von 8 ECTS-AP zu absolvieren, sowie Lehrveranstaltungen (PS/VO) aus dem Bereich „Theoretische Ethik“ im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS-AP.

Tabellarische Übersicht:

	<i>LV-Art</i>	<i>ECTS-AP</i>	<i>Stellung der LV im Curriculum BA Philosophie (541)</i>
<i>Ethisches Propädeutikum (2 ausgewiesene LV aus Ethik)</i>	VO* +PS	8	Philosophisches Propädeutikum/ Praktische Philosophie
<i>Theoretische Ethik (2 ausgewiesene LV aus Ethik)</i>	VO + PS	8	Theoretische Philosophie
<i>Praktische Ethik (2 ausgewiesene LV aus Ethik)</i>	VO + PS	8	Praktische Philosophie
		<i>Summe: 24</i>	

* mit Tutorium

§ 6 Lehrveranstaltungsarten

- (1) **Vorlesungen (VO)** sind Lehrveranstaltungen, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Die Prüfung findet in einem einzigen (schriftlichen und/oder mündlichen) Prüfungsakt statt. Im Erweiterungscurriculum Ethik umfassen VO einen Arbeitsaufwand von 4 ECTS-AP.
- (2) **Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen** sind Lehrveranstaltungen, in denen die Beurteilung nicht in einem einzigen Prüfungsakt erfolgt, sondern auf Grund von schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Lehrveranstaltung oder bei schriftlichen Arbeiten bis zum Ende des auf die Abhaltung der Lehrveranstaltung folgenden Semesters. Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen sind:

Proseminare (PS) sind Vorstufen der Seminare. Sie haben Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, in die Fachliteratur einzuführen und exemplarisch Probleme des Faches durch Referate, Diskussionen, Fallerörterungen zu behandeln. In der Regel werden PS mit einer kürzeren schriftlichen Arbeit abgeschlossen. Im Erweiterungscurriculum Ethik umfassen PS einen Arbeitsaufwand von 4 ECTS-AP.

§ 7 Prüfungsordnung

Die Absolvierung des Erweiterungscurriculums Ethik erfolgt durch die positive Absolvierung aller in § 5 beschriebenen Lehrveranstaltungen.

§ 8 In-Kraft-Treten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und gilt für alle Studierenden eines Bachelorstudiums an der Universität Klagenfurt.